



Berlin, 28. Mai 2010

Liebe Infobrief-Abonnenten,

ob Vulkanasche oder Fluglotsenstreik – bei **Störungen des Flugverkehrs** bleiben Reisende oft nicht nur an Flughäfen, sondern auch auf Zusatzkosten sitzen. Betroffene haben bei Verspätungen und Ausfällen **Anspruch auf Betreuung** und unter Umständen auch auf **Entschädigung**. Bei der praktischen **Umsetzung der Fluggastrechte** scheint es aber immer wieder Probleme zu geben. Aus diesem Grund habe ich in der vergangenen Woche sehr gerne den Startschuss zu einer **Online-Umfrage** der Verbraucherzentralen gegeben. Unter www.vz-rlp.de/fluggastbefragung können Verbraucher berichten, mit welchen Mängeln sie es konkret zu tun hatten, ob sie Ansprüche an Fluggesellschaften gestellt haben - und wie diese damit umgegangen sind. Die Ergebnisse der vom Bundesverbraucherschutzministerium finanzierten Umfrage werden im Herbst der Öffentlichkeit vorgestellt und wir werden weiterhin prüfen, ob und welche **Verbesserungen bei den Fluggastrechten** nötig sind.

Nach wie vor ein wichtiges Verbraucherthema ist auch **Google Street View**: Der US-Internetkonzern Google hat zurzeit seine **Kamerafahrten** für den neuen Dienst **eingestellt**. Ein erster, richtiger Schritt, wie ich finde, nachdem jüngst bekannt wurde, dass Google bei den Fahrten ebenfalls **private Daten** aus offenen Funknetzen speicherte. Bürgerinnen und Bürger können sich auch weiter durch einen **Widerspruch** gegen die Verwendung ihrer persönlichen Daten bei Street View wehren. Den Vordruck hierfür erhalten Sie in meinem Wahlkreisbüro unter 06 71/92 06 50 92 oder per E-Mail-Anfrage unter julia.kloeckner.lt@bundestag.de.

Gute Nachrichten gibt es aktuell für **Saisonarbeitskräfte** im Wein- und Gartenbau: Sie müssen künftig **keine Einkommensteuerveranlagung** mehr durchführen, wenn auf der Lohnsteuerkarte ein Freibetrag eingetragen wurde und sie weniger als 10.200 Euro verdient haben. Ein entsprechender Entwurf wurde nun vom Bundeskabinett verabschiedet und gilt **rückwirkend ab 2009**. Die erst im vergangenen Jahr eingeführte Steuererklärungspflicht hätte für die Saisonarbeitnehmer zu deutlich mehr bürokratischem Aufwand geführt. Nennenswerte Steuermehreinnahmen für den deutschen Staat wären dabei nicht erfolgt - dagegen hätte sich der Aufwand für die Finanzämter erhöht, denn für die Prüfung der Steuererklärungen wären Nachforschungen bis ins Ausland notwendig geworden. Unsere Bemühungen um **weniger Bürokratieaufwand** für Saisonarbeitskräfte haben sich also gelohnt!

Herzliche Grüße,
Ihre
Julia Klöckner

P.S.: Ich möchte Sie noch auf zwei Veranstaltungen hinweisen: Am **Montag, dem 7. Juni**, werde ich auf Einladung der **Konrad-Adenauer-Stiftung** gemeinsam mit der Sozialwissenschaftlerin und Frauenrechtlerin **Dr. Necla Kelek** in Bad Sobernheim zu Gast sein. Necla Kelek wird einen Vortrag über ihr neuestes Buch „**Himmelsreise: Mein Streit mit den**

Wächtern des Islam“ halten. Anschließend werden wir das Thema im Rahmen einer Gesprächsrunde vertiefen. Da die Veranstaltung am 7. Juni bereits in kürzester Zeit ausverkauft war, bietet die Konrad-Adenauer-Stiftung eine weitere Gesprächsrunde am 09. Juni, 19.30 Uhr im Kurhaus Dhonau, BollAnt`s im Park in Bad Sobernheim an. Weitere Informationen gibt es unter http://www.kas.de/proj/home/events/94/1/year-2010/month-5/veranstaltung_id-41326/index.html.

Am **Dienstag, dem 8. Juni**, lade ich außerdem herzlich zur **Tagung „Verbraucherschutz für Senioren - Teilhabe sichern“** ein. In Zeiten des demographischen Wandels werden Senioren als Konsumenten immer wichtiger. Wir wollen an diesem Tag daher mit Fachleuten aus Wirtschaft, Politik, Verbänden, Betroffenen und Medien diskutieren, wie die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen an Produkte, Dienstleistungen, an den Arbeits- und Gesundheitsmarkt besser berücksichtigt werden können. Beginn ist um 10 Uhr im Haus am Dom in Mainz. Anmeldungen nimmt mein Wahlkreisbüro gerne unter 06 71/92 06 50 92 entgegen.